



AUF ENTDECKERTOUR IM WEDDELLMEER EXPEDITIONSKREUZFAHRT ANTARKTISCHE HALBINSEL • SOUTH-SHETLAND-INSELN

Ort: Antarktis

Reisedauer: 12 Tage

Teilnehmerzahl: 70 - 116

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Naturkundliche Reisen, Kreuzfahrten

Bei dieser Reise erkunden Sie eine der unbekanntesten Regionen der Antarktis. Sie steuern ins Weddellmeer, wo nicht nur unzählige Tiere wie See-Elefanten, Robben und Pinguine leben, sondern auch gute Bedingungen für Wanderungen gegeben sind.

Bei dieser Reise erkunden Sie eine der unbekanntesten Regionen der Antarktischen Halbinsel. Sie steuern in das durch gigantische Tafeleisberge geprägte Weddellmeer, wo nicht nur unzählige Tiere wie See-Elefanten, Robben und Pinguine leben, sondern auch gute Bedingungen für kleinere und größere Wanderungen gegeben sind.

Inklusivleistungen

- englischsprachiges Expeditionsteam
- alle Landgänge, Wanderungen und Schlauchbootfahrten laut Programm abhängig von Wetter- und Eisbedingungen sowie ggf. Genehmigungserteilung
- umfangreiches, wissenschaftlich fundiertes Vortragsprogramm an Bord
- feste Wandergummistiefel (leihweise)
- Reiseliteratur
- 11 Ü: Schiff in gebuchter Kabinenkategorie
- Mahlzeiten: 11×F, 10×M, 11×A

Zusatzleistungen

Internationale Flüge

1200€

Reiseverlauf

1. Anreise Und Einschiffung

Individuelle Anreise nach Ushuaia (wir empfehlen die Anreise zwei Tage vor Einschiffung), die südlichste Stadt der Welt und Hauptstadt Feuerlands. Am Nachmittag heißt es: „Herzlich willkommen an Bord“. Die erste Etappe der Reise führt durch den wild zerklüfteten Beagle-Kanal nach Osten bis zum offenen Atlantik. Übernachtung an Bord.

2. Drake-Passage

Kap Hoorn und die Spitze der Antarktischen Halbinsel sind ca. 1050 Seemeilen durch die berühmte Drake-Passage getrennt. Hier treffen polare und subpolare Meeresströmungen aufeinander: die antarktische Konvergenz. Sie beeinflusst nicht nur die Ausdehnung und Richtung der Eisbergbewegungen, sondern sorgt auch für ein besonders reichhaltiges Nahrungsangebot im Südatlantik. So ist es nicht verwunderlich, dass Wander-, Graukopf-, Schwarzbrauen- und Rußalbatrosse sowie verschiedene Sturmschwalben dem Schiff folgen. In der Nähe der South-Shetland-Inseln können Sie die ersten Eisberge ausmachen. 2 Übernachtungen an Bord.

3. Multiaktiv-Programm Im Weddellmeer

Es geht direkt ins Weddellmeer, durch den eisgefüllten Antarctic Sound. Schon bald tauchen die ersten riesigen Tafelberge auf. Sie hoffen, die Insel Paulet zu erreichen, wo eine große Anzahl Adeliepinguine heimisch ist, sowie Brown Bluff, wo Sie den Antarktischen Kontinent betreten können. Es ist vielleicht einer der schönsten Orte an der gesamten Nordspitze des antarktischen Kontinents mit steilen Felswänden und großen Findlingen, einer Eiskappe sowie schönen vulkanischen Gesteinsformationen. Hier nisten tausende Adeliepinguine an den Hängen, ein paar Eselspinguine mischen sich darunter.

Auf Dundee Island könnten Sie die unbewohnte argentinische Station Petrel mit dem großen Flugzeughangar besuchen – entlang der Küste sieht man hier in der Regel eine Vielzahl Pelzrobben und See-Elefanten. Es gibt gute Möglichkeiten für eine Gletscherwanderung und Kajaktouren entlang der Uferlinie.

Weiter im Inneren des Weddellmeeres gibt es eine breite Palette von Optionen an Land wie auch auf See aktiv zu werden, sofern die vorherrschenden Bedingungen es zulassen. Wanderer, Kajakfahrer und Fotografen kommen ganz auf ihre Kosten. Auch James Ross Island bietet eine Reihe von selten besuchten Plätzen, die von Kajakgästen, Wanderern und Bergsteigern gleichermaßen erkundet werden können. Und auch geeignete Plätze für eine Nacht im Zelt werden je nach vorherrschenden Eis- und Wetterbedingungen vor Ort ausgesucht.

Devil Island bietet einen atemberaubenden Blick auf Erebus- und Terror-Golf. Vor dieser Kulisse lebt eine große Kolonie Adéliepinguine. Snow Hill Island dagegen bietet spektakuläre Sedimentgesteine und Geschichten und Abenteuer aus der Hochzeit der Antarktisforschung im frühen 20. Jahrhundert. Schließlich geht es wieder in Richtung Nordwesten. 5 Übernachtungen an Bord.

4. South-Shetland-Inseln

Für den Vormittag ist eine Anlandung auf Deception Island geplant. Wenn es die Bedingungen zulassen, tastet sich das Schiff durch eine spektakuläre, enge Einfahrt („Neptune’s Bellow“) mit steilen Felswänden auf der Südostseite ins Innere vor. Die hufeisenförmige Vulkaninsel umschließt einen versunkenen Krater, der sich zum Meer öffnet und einen von der Natur geschaffenen Hafen bildet. Hier findet man heiße Quellen, eine verlassene Walfangstation und tausende Kapsturmvögel, viele Dominikanermöwen sowie Antarktische Raubmöwen und Küstenseeschwalben. Buntfußsturmschwalben und Schwarzbauchmeerläufer haben ihre Nistplätze in den Ruinen der alten Walfangstation gefunden. Je nach Bedingungen ist alternativ auch eine Anlandung in Hannah Point auf Livingston Island denkbar. Gegen Mittag nehmen Sie Kurs auf Ushuaia. Übernachtung an Bord.

5. Auf See

In der Drake-Passage haben Sie noch einmal die Möglichkeit, Seevögel zu beobachten und die riesigen Wanderalbatrosse zu treffen. Es werden Vorträge und Lesungen angeboten. 2 Übernachtungen an Bord.

6. Ushuaia

Sie kommen morgens im Hafen von Ushuaia an. Individuelle Heimreise.

Termin	Preis
11.03.2019 – 22.03.2019	6350€
— Kontaktiere uns	

Leistungen

- englischsprachiges Expeditionsteam
- alle Landgänge, Wanderungen und Schlauchbootfahrten laut Programm abhängig von Wetter- und Eisbedingungen sowie ggf. Genehmigungserteilung
- umfangreiches, wissenschaftlich fundiertes Vortragsprogramm an Bord
- feste Wandergummistiefel (leihweise)
- Reiseliteratur
- 11 Ü: Schiff in gebuchter Kabinenkategorie
- Mahlzeiten: 11×F, 10×M, 11×A

Keine Leistungen

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Treibstoffzuschlägen nach dem 1.2.17
- optionale Aktivitäten
- evtl. nötige Zusatzübernachtungen vor oder nach der Tour
- Reisekrankenversicherung (obligatorisch)
- Serviceleistungen an Bord
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Expedition in eine der am seltensten besuchten Regionen der Antarktis
- Flexible Tourenplanung – je nach Wetter immer das bestmögliche Programm
- Beobachtung von See-Elefanten, Robben und vielen Pinguinen
- Spät in der Saison – gute Chancen auf beste Eisbedingungen

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)